

Bürgerinformation der Gemeinde
und der Dorfentwicklung

Drachenbote

Rosshaupten

Jahrgang 13

Juli 2010

Ausgabe 07/2010

Einladung zum

90. Gautrachtenfest

des Oberen Lechgau-Verbandes



in Rosshaupten
23. – 25. Juli 2010



Gebirgstrachten-Erhaltungsverein
„D' Waldbergler Rosshaupten“
gegr. 1921



Aus dem Rathaus

Das liebe Geld... – Haushalt 2010

Der Haushalt für das laufende Jahr sowie die Finanzplanung der nächsten Jahre steht. Wie bereits aus der Tageszeitung zu lesen nimmt die Gemeinde heuer rund 440.000 € Kredit zur Vorfinanzierung mehrerer Investitionen auf. Im kürzlich einstimmig beschlossenen Haushalt stehen für 2010 u.a. das neue Feuerwehrfahrzeug, die Wasserversorgung Vordersulzberg, beides mittlerweile realisiert, hinzu kommt eine neue Heizungsanlage in der Hauptschule und erste Maßnahmen zur Sanierung der Alten Schule am Dorfplatz. Für die Ausstattung der kommunalen Dächer mit Photovoltaik wird heuer rund 190.000 € angesetzt (Bauhof, Lehrerhaus, Hochbehälter Zwieselberg), weitere Liegenschaften (Hauptschule, Mehrzweckhalle, Grundschule) bleiben für 2011 vorbehalten. Die nach wie vor interessante Einspeisevergütung, aber auch die Verpflichtung der Kommunen zum Klimaschutz sind die Motivation für diese Investition. Im nächsten Jahr schlägt einerseits nochmals die Alte Schule mit der geplanten Kinderkrippe und energetischer Sanierung zu Buche. Aufgrund des Zuschlags beim Konjunkturpaket mit 87,5%iger Förderung, der Krippenförderung (rund 70%) und letztlich Mittel aus der Dorferneuerung (50% Förderquote) muß die historisch wohl einmalige Chance genutzt werden, um das alte Schulgebäude zu erhalten und auch wieder mit neuem Leben zu füllen. Einer Vorfinanzierung durch die Gemeinde stehen hier damit ab 2012 erhebliche Rückläufe aus diesen Fördertöpfen gegenüber.

Andererseits ist und bleibt die Kläranlage jedoch ein erhebliches Sorgenkind, zumal hier sämtliche staatliche Zuschüsse mittlerweile gestrichen sind, dafür aber die Auflagen erheblich zugenommen haben (...) Zur Zeit werden hier noch weitere Alternativen gegenüber einer Entwurfsplanung mit über 2 Mio. Investitionsbedarf geprüft. Für 2011 sind vorerst einmal 300.000 € veranschlagt. Die Hoffnung (auf eine günstigere Lösung) stirbt zuletzt...

50%ige EU-Förderung aus dem Leader-Programm steht auch für die Umgestaltung an der Bootsanlegestelle Forgensee an. Gegenüber einer ersten Planung von 2007 wurde jedoch erheblich abgespeckt. Kosten und Nutzen sollen bei der Realisierung im Auge behalten werden und gegenüber der für die Förderung und damit im Haushalt angesetzten Summe eher noch weiter gespart werden.

Verschärft wird die derzeitige finanzielle Situation durch einen geringeren Einkommensteueranteil als im Vorjahr, eine erheblich höhere Kreisumlage und geringere Schlüsselzuweisungen. Geringer als erwartet ist zunächst der Einbruch bei der Gewerbesteuer, die bis zum Jahresende jedoch ebenfalls noch einige Unsicherheiten beinhaltet. Die Steuerkraft der Gemeinde liegt mit 742 €/Kopf über dem bayerischen Durchschnitt von 594 €. Die Pro-Kopf-Verschuldung steigt mit der Kreditaufnahme in 2010 von 1621 € auf 1767 €.

Ab 2012 ist aufgrund der Förderrückflüsse wieder mit einer Entspannung der Haushaltslage zu rechnen. Geplant ist hier eine Sondertilgung in Höhe von 500.000 €, sofern die zugesagten Fördermittel nicht zu lange auf sich warten lassen. Langfristig muß der bisher verordnete strikte Sparkurs weiter konsequent verfolgt werden, das der einhellige Tenor im Gemeinderat.

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

Die wichtigsten Kennzahlen Haushalt 2010

(in Klammern Vorjahreszahlen):

- Vermögenshaushalt: 1.551 500 € (858 500)
- Verwaltungshaushalt: 3.473 800 € (3 550 100)
- Schlüsselzuweisungen: 111 916 € (rund 188 000)
- Einkommenssteueranteil: 755 000 € (884 431)
- Kreisumlage: 422 400 € (rund 363 600)
- Zuführung Verwaltungs- an Vermögenshaushalt: 114 000 € (rund 340 000)

Die wichtigsten Investitionen:

- Wasserversorgung Vordersulzberg: 331 000 €
- Fotovoltaikanlage: 194 000 €
- Alte Schule Dorfplatz: 198 400 € (erster Abschnitt)
- Gehweg Augsburg/Füssener Straße: 47 000 €
- Neues Feuerwehrfahrzeug Rest: 221 000 € (minus Zuschuss 57 500)
- Sanierung Heizung Schulgebäude: 235 500 € (minus Anteil Schulverband 92 000)
- Anlegestelle Badestelle Forgensee: 79 000 € (50 Prozent Zuschüsse Leader-Progr.)

Endlich da – das neue Löschfahrzeug

Die neue „Wunderwaffe“ unserer Feuerwehr ist da: eine Delegation der Roßhauptener Feuerwehr unter Leitung von Kommandant Robert Unterreiner hat das neue LF 10/6 A AF3, so die offizielle Bezeichnung, kürzlich am Werk Weisweil abgeholt. Verbunden damit war eine umfangreiche Einweisung in das neue Fahrzeug. Von der enormen Technik, die in und am LF 10/6 angebracht ist, konnte sich auch der Gemeinderat. Die neue „Wunderwaffe“ läßt uns Roßhauptener jetzt nachts noch ruhiger schlafen, als das ohnehin schon der Fall war. Ein herzlicher Dank an Robert Unterreiner und die gesamte Freiwillige Feuerwehr, für ihren Einsatz!

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister



Das neue LF10/6 A AF3 der Feuerwehr Roßhaupten und die Abholdelegation vor der Abfahrt im Werk Weisweil.



Tourist Information

Anschlagstafel

Plakate können nur mit Absprache mit der Tourist-Information an der Anschlagstafel ausgehängt werden! Geben Sie Ihre Aushänge bitte in der Tourist-Information abgeben. Plakate, die nicht gestempelt sind, werden abgenommen. Vielen Dank.

Alf Laumann

Gästeehrungen im Mai & Juni 2010

Gäste	Gastgeber	Aufenthalte
Eheleute Jung aus Dortmund	Landhaus Lipp	30
Eheleute Lacher aus Kandel	Bauernhof Hartmann	30
Familie Heilmann aus Kandel	Bauernhof Hartmann	15
Familie Hermes aus Seffern	Ferienhaus Weinhart	10
Eheleute Bamberg aus Waldesch	Ferienwohnung Walk Engelbert	5
Frau Helga Husmann aus Krefeld	Ferienhaus Linder	5
Familie Franz aus Oberreichenbach	Berghof Kinder	5
Familie Kaerpf aus Schonungen	Bauernhof Christine Hummel	5
Familie Hampf aus München	Ferienhof Greis	5
Familie Kramer aus Heidelberg	Forggenhof	5

Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für Ihre Treue.
Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen in Roßhaupten!

Heuer wieder Ferienpass für Kinder und Jugendliche

Auch in diesem Jahr bietet die kommunale Jugendarbeit Ostallgäu und der Kreisjugendring Oberallgäu zusammen mit der Familienbeauftragten der Stadt Kaufbeuren den Ferienpass für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre an. Der Ferienpass kostet 6,-€, ab dem 3. Kind einer Familie ist er frei. Der Ferienpass ist gültig vom 24. Juni bis zum 3. Oktober 2010 und ist während dieser Zeit in der Gemeindeverwaltung erhältlich. Außerdem beinhaltet er ein Quiz rund um das Römerbad in Kohlunden/Marktoberdorf mit tollen Preisen.

SOMMERSPASS MIT FERIENPASS

FERIENPASS
im Oberallgäu, Ostallgäu,
Kempten, Kaufbeuren,
Kleinwalsertal ...

Über 180 kostenlose Eintritte für
einheimische Kinder und
Jugendliche bis 17 Jahre
vom 24.06. - 03.10.2010

Wieder mit:
Freie Fahrt
in allen
Bussen
während der
Sommerferien
vom 31.07. - 13.09.2010
im Oberallgäu, Ostallgäu, Kempten,
Kaufbeuren, Kleinwalsertal ...
für Vollzeitschüler
bis 21 Jahre

Preis 6,- €
Ab sofort erhältlich bei den
Kreis- und Stadtjugendringen,
Landratsämtern, Stadtverwaltungen,
Gemeinden und Verkehrsämtern
sowie den zentralen Verkaufsstellen
der ÖPNV-Busunternehmen

Weitere Infos bei allen Verkaufsstellen und unter
www.kjr-oberallgaeu.de - www.kjr-ostallgaeu.de -
www.kaufbeuren.de/familienbeauftragte

190 Gutscheine

Ferienpassinhaber haben damit 190 Gutscheine! für verschiedenste Freizeiteinrichtungen in den Landkreisen Ostallgäu,

Oberallgäu und den Städten Kaufbeuren und Kempten. So können die Kinder und Jugendlichen kostenlos Frei- und Hallenbäder besuchen, Bergbahnen nutzen, ins Kino gehen, Minigolf spielen, viele tolle Aktionen erleben und...

Busse kostenlos

Zudem berechtigt der Ferienpass dieses Jahr wieder zur kostenlosen Nutzung aller Busse im gesamten Verbreitungsgebiet (Ostallgäu, Oberallgäu, Kempten, Kaufbeuren und Kleinwalsertal) während der Bayerischen Sommerferien (2. August bis 13. September).

Für Vollzeitschüler von 18 bis 21 Jahre gibt es für sechs Euro das Ferienpass-Busticket (Verkauf in allen Bussen und Verkaufsstellen der Verkehrsgesellschaften), das ebenfalls die Nutzung aller Busse erlaubt.

Öffnungszeiten im Juli und August

Die Tourist-Information Roßhaupten ist im Juli und August wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag: 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Samstag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Alf Laumann

Neue Tourismusflyer in Roßhaupten

Seit Juni 2010 gibt es erstmals einen Gastronomie-Flyer in Roßhaupten. In diesem werden alle neun heimischen Gastronomen am Ort kurz vorgestellt. Ebenso ist der Flyer „Gästeprogramm 2010“ in der 2. Auflage erschienen. Bis Ende Juni wurde das Gewinnspiel mit der Gästekarte „Die Gästekarte als Glückslos“ überarbeitet und reiht sich nahtlos in das neue Layout von Roßhaupten ein. Insgesamt gibt es nun sechs Flyer („Dein Rad will raus, Veranstaltungen in Roßhaupten zur Landesausstellung Bayern-Italien, Freundschaftstreffen der Ballonfahrer, Unsere Gastronomie, Gästekarte als Glückslos, Pauschalen in Roßhaupten“), die bei der Tourist-Information Roßhaupten kostenlos erhältlich sind!

Informationsabend zur KönigsCard

Am Donnerstag, 24 Juni 2010 fand ein Informationsabend zur KönigsCard in Pfronten statt. Landrat Fleschhut und Herr Kumbring, Geschäftsführer der KönigsCard GmbH begrüßten die interessierten Gastgeber aus unserer Region. Herr Kumbring informierte die Vermieter, welche neuen Leistungsträger neu dazu gekommen sind. Dazu zählen unter anderem der Radverleih und die Kletterhalle jeweils aus Rieden. Ebenfalls wurde der neue Reiseführer in der 2. Auflage präsentiert. Die Vermieter, Frau Hefe (Bauernhof Hefe, Hopferau), Frau Kösel (Köselhof, Eisenberg), Herr Zettl (Haus Bergblick, Rieden) berichteten über Ihre positiven Erfahrungen mit der KönigsCard. Man sprach über die Entscheidungsfindung sowie von den Reaktionen der Gäste und Stammgäste. Obwohl die Übernachtungspreise teilweise deutlich erhöht (mehr als nur der Umlagebetrag) wurden, ist ein deutliches Plus an Gästen gegenüber 2009 (verglichen Januar bis Mai) zu verzeichnen, gleichzeitig hat man nicht nur zufriedene sondern auch begeisterte Gäste, so Frau Hefe. Sie, Frau Kösel und Herr Zettl haben ihre Entscheidung nicht bereut und sind froh dabei zu sein, denn sie können ihren Gästen viel mehr bieten als nur die Übernachtung allein! Gäste, die bei Herrn Zettl ihre KönigsCard erhielten, haben nur aufgrund der KönigsCard wieder für 2011 gebucht! Ein

sensationelles Ergebnis, und wer mehr Leistung bietet, der kann auch den Preis erhöhen, das akzeptiert jeder Gast, so Herr Zettl. Herr Heuber, (Heubers Alpenresort, Oberstaufen) referierte über die Oberstaufen Plus Karte, die ihm als 5-Sterne Hotel eine deutliche Umsatzsteigerung von 32 % im ersten Halbjahr 2010 bescherte. Man muss als Vermieter von dem Erfolg der Karte überzeugt sein und die Begeisterung leben und erleben, sagte Herr Heuber. Die Freude, die der Gast aufgrund der Karte erlebt sei phänomenal! Leider bietet die Oberstaufen Plus Karte nicht das, was die KönigCard bietet. Die Oberstaufen Plus ist eben nur auf Oberstaufen begrenzt! Die KönigCard jedoch bildet sogar drei Regionen ab!

Alf Laumann

Gastgeberklassifizierung

Frau Heidrun Greis, Frau Roswitha Hartmann, Frau Agnes Hartmann und Frau Rauch (nicht auf dem Bild) stellten sich wieder der Klassifizierung. 72% der Ferienwohnungen in Roßhaupten klassifiziert. Ein sensationelles Ergebnis. Verglichen mit unseren Nachbargemeinden erreichen wir einen Spitzenwert im Bereich Qualitätstourismus, so Herr Laumann. Bürgermeister Pihusch überreichte den Gastgebern ihre Urkunden und Schilder.

Alf Laumann



Neue Klassifizierungen: v.l. Thomas Pihusch 1. Bürgermeister, Heidrun Greis, Roswitha Hartmann und Agnes Hartmann

Termine / Veranstaltungen

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen finden Sie unter www.rosshaupten.de

- 12. Juli** **Alphornblasen**
20:00 Uhr, Kurpark
- 13. Juli** **geführte Wanderung mit geschichtlichen Hintergrund nach Sameister**
Kulinarischer Abschluss - Anmeldung und Treffpunkt Tourist-Info
14:00 Uhr, Kosten pro Person 6,00 €
- 14. Juli** **Standkonzert**
20:15 Uhr, Dorfplatz
- 15. Juli** **Museumsführung: Kinder führen Kinder**
17:00 Uhr Dorfmuseum im Pfannerhaus
- Wetterleuchten am Lenzenhof**
20:00 Uhr, Gasthof Post,
Karten in der Tourist-Information,
Tel.08367/364

- 16. Juli** **Fohlenschau**
13:00 Uhr, Haflingerhof, Vordersulzberg 1
Spielgolfturnier für Kinder und Jugendliche
14:00 Uhr, Spielgolfanlage, Anmeldung und Info: 0170/438364
- 17. - 18. Juli** **Ausstellung im Dorfmuseum**
gezeigt werden Cartoons von Erik Liebermann & Illustrationen von Beate Speck-Kafkoulous, von 10-17:00 Uhr.
Eröffnung am 17.07. um 15:00 Uhr
weitere Termine: 24. & 25. Juli, 01. August
- 19. Juli** **Alphornblasen**
20:00 Uhr, Dorfplatz
- 23. - 25 Juli** **Gautrachtenfest**
siehe Festprogramm
- 26. Juli** **Alphornblasen**
20:00 Uhr, Dorfplatz
- 28. Juli** **Standkonzert**
20:15 Uhr, Kurpark
- 29. Juli** **Museumsführung: Kinder führen Kinder**
17:00 Uhr Dorfmuseum im Pfannerhaus
- Wetterleuchten am Lenzenhof**
20:00 Uhr, Gasthof Post, Karten in der Tourist-Information, Tel. 08367/364
- 30. Juli** **Livemusik/Grillabend am Kurpark,**
17:00 Uhr Kurpark
- Schwindlige 15**
ab 20:30 Uhr Stimmungsabend im Festzelt
- 2. August - 13. August** **Sommerakademie des MGH Mitand**
Treffpunkt 8:45 Uhr Tourist-Information, Kosten 8,00 €
- 2. August** **Alphornblasen**
20:00 Uhr, Dorfplatz
- 4. August** **Standkonzert**
20:15 Uhr, Dorfplatz
- 6. August** **Spielgolfturnier für Kinder und Jugendliche**
14:00 Uhr, Spielgolfanlage, Anmeldung und Info: 0170/438364

Bitte Terminänderungen rechtzeitig vor Redaktionsschluss in der Tourist-Information unter der Tel: 08367 364 oder dorfblatt@rosshaupten.de bekanntgeben.

Grundschule

Die WM in Südafrika ist gelaufen. Auch in unserer Redaktion drehte sich in den letzten Wochen alles um Fußball. Unsere „Experten“ haben ihre Meinungen und Tipps zum WM-Ausgang dazu abgegeben. Dieses Mal Sport nur in der Theorie, in der nächsten Ausgabe werden unsere Redakteure dann von ihren Erfolgen bei den Bundesjugendspielen, vom Fußballtag der Grund- und Hauptschule und vom Kreisfußballturnier berichten.



Ich schau am liebsten Fc Bayern Spiele an. Davon sind 7 Spieler bei der WM 2010 dabei. Mein Lieblings-spieler ist Arjen Robben. Leider spielt er nicht bei Deutschland. Ich spiele auch im Mittelfeld.

Mein Tipp für die WM

- 1 Platz: Niederlande
- 2 Platz: Brasilien
- 3 Platz: Argentinien

Niklas



Ich finde Fußball doof, weil ich nicht so gut mit dem Fuß spielen kann. Ich bin einer der Tullenen, die kein Fußball mögen, aber trotzdem drücke ich drei Mannschaften die Daumen, nämlich: Deutschland, Italien und England!

Darius

Meine Lieblings Nationalmannschaften sind Deutschland, Argentinien, Brasilien + Niederlande, weil da voll gute Spieler spielen. Und außerdem spiele ich auch Fußball und bin Kapitän vom Verein TSV Roßhaupten. Wahrscheinlich wird Argentinien Weltmeister.



Lasse

Ich finde Fußball total cool wenn ich nicht mitspielen muss. Ich bin nicht besonders gut in dem Sport. Das tollste Team ist für mich FC Bayern. Das totale Glück für Deutschland war Özil, mit dem 10 für Deutschland. Ich war mit voller Freude überföhrt dass Deutschland es in das Achtelfinale geschafft hat.

Jetzt gibt es das Beste Team Deutschland!!!

Franziska Kohl

- Mein Tipp:
- 1 Platz: Argentinien
 - 2 Platz: Deutschland
 - 3 Platz: Brasilien



Ich bin ein Fan von Deutschland und dem FC Bayern München.

Meine Lieblingsspieler sind Schweini, Lahm und Klöser.

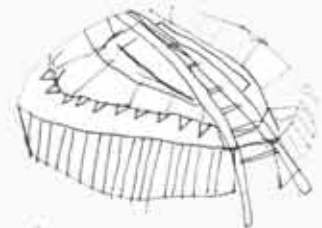
- 1. Platz wird Brasilien,
- 2. Platz wird Deutschland
- 3. Platz wird Niederlande

Ich schaue auch gerne zu, weil ich auch so ein guter Forward wie Manuel Neuer wäre. Lukas

Ich finde Brasilien und Deutschland am Besten. Bei diesen Mannschaften drücke ich fest die Daumen. Wenn man live dabei wäre, wäre es klasse! Mein Tipp

- für die WM:
- 1. Deutschland
 - 2. Brasilien
 - 3. Ghana

Hannes



Stadion in Duisburg

Von Zaubermühlen, Kesselflickern, Geld und Glück

Märchenstunde für Vor- und Grundschüler

Gemeinsam mit den Erst- und Zweitklässlern der Grundschule Roßhaupten lauschten die Vorschulkinder vom Kindergarten unterm Regenbogen der Märchenerzählerin Frau Kaya Lemke. Mit neuen, den Kindern nicht bekannten Märchen, zog Frau Lemke die Buben und Mädchen in ihren Bann. Mit viel Spannung erzählte sie das Märchen von der „Zaubermühle“, die noch heute auf dem Ostseegrund liegen und unablässlich Salz mahlen soll. Bei der märchenhaften Geschichte vom „Kesselflicker Tick Tack“ konnten die kleinen Zuhörer die Handlung aktiv mit Händen und Füßen begleiten. Dass Glück vor Geld kommt lehrte die Erzählerin in ihrem dritten Märchen. Mit der Geschichte vom „Zauberkestchen“ verabschiedete sich Frau Lemke von den Kindern, die bis zur letzten Minute mit Spannung und großer Begeisterung zugehört hatten. Zum Abschluss schließlich durften dann noch alle Buben und Mädchen zwischen einem Glücksstein und einer Prise Zaubersalz wählen. Einfach märchenhaft!

Grundschule Roßhaupten



Begeisterte Gesichter bei der Märchenerzählerin Frau Lemke in der Grundschule.

Geschichtsunterricht der praktischen Art



Krönender Abschluss des „Geschichtsunterrichts“: die gesamte 3. Klasse mit Rektorin Birgit Maier, Integrationshelferin Viola Häußerer und Bürgermeister Thomas Pihusch auf dem Steg zwischen Fischhaus und Ulrichskapelle

Die dritte Klasse der Grundschule erlebte auf einem Rundgang durch die Roßhauptener Flur Geschichte und Heimatkunde von der praktischen Art. Der Rundgang führte vom Steinernen Kreuz über Pestfriedhof und Kalvarienberg bis hinaus zum

Fischhaus mit Ulrichskapelle. Heimatgeschichte wird damit lebendig und bleibt den jungen Schülern sicherlich länger im Gedächtnis als so manche „trockene“ Unterrichtsstunde im Klassenzimmer.

Thomas Pihusch

Hauptschule

Sportthementag: Fußball - WM

Nachdem sich in Sachen Fußball gerade die Besten der Welt in Südafrika treffen, haben sich die Schüler der Grund- und Hauptschule Roßhaupten im Rahmen eines WM-Tages auf den Sportanlagen in Roßhaupten eingefunden. Einen Vormittag lang konnten die Schülerinnen und Schüler aus Roßhaupten und den Schulverbandsgemeinden Seeg, Lechbruck und Halblech, WM-Luft schnuppern. Jede Klasse fand sich mit den Klassenlehrern auf dem Fußballplatz ein und hatte ein Fußballspiel zu meistern, die laut Schiedsrichter Franz Mödl „wirklich sehr fair abliefen.“ Parallel dazu wurden von den Klassenteams zahlreiche Fußballstationen durchlaufen. „Hier galt es die persönliche Bestleistung in Sachen Ballkünste unter Beweis stellen zu müssen“, so Sportlehrer Thomas Hafenmair. Da waren in einem spannenden Parcours diverse Technikaufgaben zu lösen. Neben dem Dribbelkönig wurden auch der beste Flankengeber sowie der Elferkönig und der Kopfbalchampion ermittelt. „Als Fußballer konnte ich hier ganz schön punkten!“, freut sich Florian aus der 6. Klasse und Max aus der 7. Klasse fand, dass „auch die Nichtfußballer an den vielen interessanten Stationen viel Freude hatten.“ Unterstützt durch den TSV Roßhaupten, mit Wolfgang Rauch und das Schulsportförderprogramm des DFB konnten fast alle Schüler an diesem Tag ein Fußballabzeichen mit Urkunde, unterschrieben vom Bundestrainer Jogi Löw, in Gold, Silber oder Bronze erwerben. Und die Jüngsten hatten die Möglichkeit das Schnupperabzeichen zu machen. Eine extra Teamwertung fand noch statt, indem die Klasse mit ihrer Leistung als Mannschaft ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen musste. Sprich, nicht die starken Einzelkämpfer lagen hier vorne, sondern jene, die es schafften, eine starke Gesamtleistung zu bringen. Fast 250 Schüler bewegten sich an diesem Sommermärchentag begleitet von Vuvuzela-Tönen und begeisterten Eltern in Sachen Fußball, unverkennbar in ihren Teamtrikots und schwer infiziert vom WM-Virus. „Voll cool! Und mit dem WM-Ball durften wir auch spielen.“, meinte Lukas aus der 2. Klasse.

Thomas Hafenmair



7. Klasse der Hauptschule Roßhaupten

Schüler testen das neue Drachenboot



Drachenboot begeistert die 7a der Hauptschule Roßhaupten

Mit großer Erwartung fuhr unsere Klasse mit ihrer Lehrerin Anne Schwarzenbach nach Füssen zum Kanu Kini. Er hatte uns nämlich eingeladen, das neue Drachenboot zu testen. Leider war es an dem Tag sehr kalt. Abgehärtet wie wir waren, zogen wir unsere Badesachen an, denn es hätte ja sein können, dass wir kentern. Aber alle 20 Schüler, die im Boot saßen, kamen wieder trocken an Land. Da wir so tapfer bei diesem regnerischen Wetter ausgeharrt hatten, dürfen wir zur Belohnung an einem sonnigen Vormittag nochmals mit dem Drachenboot fahren.

Anna und Gina, Klasse 7a



MGH „Mitanand“

Seniorenachmittag mit dem Jufo Roßhaupten

Am 9.6.10 fand im Garten der alten Schule bei strahlendem Sonnenschein der erste Seniorenachmittag vom Mehrgenerationenhaus „Mitanand“ statt, den die Jugendlichen vom Jufo Roßhaupten organisierten. Dazu hatten sie verschiedene Spiele vorbereitet und für das gesellige Beisammensein selber Kuchen gebacken. Wie das Bild zeigt, war zum Beispiel „Mensch ärgere dich nicht!“ bei Jung und Alt beliebt und so wurde gerne zusammen gespielt. Ein solches „Mitanand“ soll in Zukunft öfter am Seniorenachmittag des Mehrgenerationenhauses stattfinden. Denn das gemeinsame Spielen hält für alle Generationen was bereit, es verringert die Distanz zwischen ihnen und macht allen Spaß.

Melanie Siegl
Jufo Roßhaupten



Mensch ärgere dich nicht kommt immer gut an, bei Jung und Alt.

Pfingstferienbetreuung 2010

Die Kinder aus der diesjährigen Pfingstbetreuung hatten zusammen wieder viel Spass. Sie bastelten Windlichter und Halsketten aus Schmuckkeramik. Auf dem Foto sieht man,

wie Pflanzkisten angemalt und bepflanzt wurden. Kinderpflegerin Monika Kalzendorf organisierte auf dem Spielplatz eine spannende Ferienolympiade für die Kinder und schließlich wurde noch zusammen für ein Geburtstagskind Obstkuchen belegt und Geburtstag gefeiert. Die Betreuung von Grundschulkindern wurde wie im letzten Jahr wieder angeboten und gut angenommen. Die Kinder zeigten viel Begeisterung und sorgten durch ihr individuelles Mittun für kurzweilige Vormittage.



Die Pfingstbetreuung wurde gut angenommen. Und alle Kinder hatten ganz viel Spaß!

Sommerakademie 2010

Dem beiliegenden Flyer können Sie das genaue Programm der diesjährigen Sommerakademie entnehmen. Zusätzlich zu den Ausflügen für die größeren Kinder wird auch parallel eine Betreuung für Kinder von drei bis sechs Jahren im Mehrgenerationenhaus „Mitanand“ angeboten. Die Ausflüge einschließlich der Kinderbetreuung werden organisiert und durchgeführt von den Roßhauptener Tagesmüttern.

Anette Schweiger, Monika Klement und Patricia Müller



Kirchliche Nachrichten

Pfarrfest Roßhaupten 13.06.2010

Da das Wetter dieses Jahr uns einen kleinen Streich gespielt hat, musste das Pfarrfest in die Mehrzweckhalle verlegt werden. Viele Gläubige kamen bereits zum Beginn des Pfarrfestes - zur Heiligen Messe. Herzliches Vergelt's Gott an Pfarrer Hans-Ulrich Schneider für die würdige Gestaltung. Die musikalische Ausformung, wurde traditionsgemäß wieder von der Musikkapelle Roßhaupten, mit Dirigent Markus Thaler begleitet. Die Kinderbetreuung wurde von den MitarbeiterInnen des Mehrgenerationenhauses (MGH) übernommen, großer Andrang war an der Wii Konsole (beim virtuellen Bowling), bei der Bemalung der Blumentöpfe, am Maltisch und bei der Bodenmatte, auf der mit Legosteinen fleißig gebaut wurde. Bei einem virtuellen Bowlingwettbewerb konnte der Pfarrgemeinderat den ersten Platz belegen, gefolgt von den Damen des MGH und den SeniorenturnerInnen. Die Firmlinge hatten im Eingangsbereich einen kleinen Flohmarkt aufgebaut. Das Geld das sie dabei bekamen geht an das Projekt „Straßenkinder in Kenia“. Allen Helferinnen und Helfern der Kirchenverwaltung, des Frauenverein und des Pfarrgemeinderates Danke und Vergelt's Gott: für das Essen, die Bewirtung, alles was im „Hintergrund“ gelaufen ist, damit alle - schnell ein gutes, warmes Essen bekamen...und das Fest so gut gelungen ist. Danke an Herrn Bürgermeister Pihusch, dass er

uns ermöglicht hat, dass Pfarrfest in der Mehrzweckhalle zu feiern. Danke an alle die gekommen sind und mit uns mitgefeiert haben!

Schw. Doreén



Auch Pfarrer Schneider übt sich beim virtuellen Kegeln.

Vereine

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Robert Unterreiner wird Kreisbrandmeister

Unser Kommandant Robert Unterreiner wurde mit Wirkung zum 01. Juli 2010 zum Kreisbrandmeister ernannt. Er folgt in dem Ehrenamt Johannes Eberle aus Schwangau der die Altersgrenze für Feuerwehrleute erreicht hat. Robert ist im April 1978 in die Feuerwehr eingetreten, seit 1990 als Gruppenführer tätig und im Jahr 1994 übernahm Robert Unterreiner die Aufgabe des Kommandanten. Zu der neuen Aufgabe haben wir ein kleines Interview mit dem Kreisbrandinspektor Peter Einsiedler geführt.



Robert Unterreiner - neuer Kreisbrandmeister

Unterreiner die Aufgabe des Kommandanten. Zu der neuen Aufgabe haben wir ein kleines Interview mit dem Kreisbrandinspektor Peter Einsiedler geführt.

Was ist die Aufgabe des KBM ?

Der KBM unterstützt den Kreisbrandrat und den Kreisbrandinspektor in ihren Aufgaben. Es gibt den Fach-KBM, der für ein Fachgebiet, wie Maschinist, Atemschutz oder Funk, für den gesamten Landkreis zuständig ist. Es gibt den Bereichs-KBM der, ihm zugewiesene Feuerwehren, betreut. Robert ist künftig ein Bereichs-KBM für die Feuerwehren Roßhaupten, Lechbruck, Buching, Trauchgau, Schwangau und Rieden.

Bei uns gibt es beide KBM`s

Der Bereichs- KBM hat folgende Aufgaben:

- Bei Einsätzen den Einsatzleiter „Feuerwehr“ unterstützen.
- Wenn erforderlich die Einsatzleitung übernehmen, bzw. Abschnitte leiten.
- Durchführung und Mitwirkung von Ausbildungen Abnahme von Prüfungen

- Beteiligung bei Besichtigungen (Abnahme der Feuerwehr durch die Kreisbrandinspektion)
- Repräsentant der Kreisbrandinspektion bei Veranstaltungen
- Besuch von Fachveranstaltungen, Versammlungen etc.
- Ansprechpartner bei seinen Feuerwehren usw.

Wer ernennt den KBM ?

Der KBM wird durch den Kreisbrandrat bestellt und wird vom Landratsamt bestätigt.

Für wie lange ist man KBM ?

Für den KBM gibt es keine festgelegte Amtszeit und endet mit dem 63. Lebensjahr.

Ist ein KBM Vorgesetzter mit Entscheidungsbefugnis, oder nur eine Art Fachberater ?

Der KBM kann nach Art 18, Abs 4, Bayerisches Feuerwehrgesetz die Einsatzleitung, nach Führungsdienstgrad, übernehmen. Weitere Befugnisse hat der KBM nicht.

Wer kommt als KBM in Frage ?

nach Art 19, Bayerisches Feuerwehrgesetz:

- nach Vollendung des 18. Lebensjahres mindestens vier Jahre Dienst in der Feuerwehr
- die vorgeschriebenen Lehrgänge besucht haben.

Welche Ausbildungen braucht ein KBM zusätzlich ?

Gesetzlich vorgeschrieben ist der Lehrgang „Führer von Führungsgruppen und Verbänden. Um Ausbildungen durchzuführen ist der Lehrgang „Truppmann / Truppführer“ notwendig. Sinnvollerweise ist der Lehrgang „Schiedsrichter“, um Leistungsprüfungen abnehmen zu können.

Wir bedanken und beim Peter Einsiedler für die ausführlichen Antworten und wünschen Robert Unterreiner Alles Gute für die neue Aufgabe.

Alois Guggemos

Florian Roßhaupten 47/1 auf Empfang

Nach einer fast zweijährigen Planung, Ausschreibung und unglaublich vielen Stunden der Vorbereitung ist seit vergangenen Freitag das neue Löschfahrzeug der Feuerwehr Roßhaupten am Standort angekommen. Der Funkrufname lautet Florian Roßhaupten 47/1. Kommandant Robert Unterreiner hat das Fahrzeug mit einer kleinen Delegation direkt beim Hersteller in Weisweil bei der Firma IVECO-Magirus abgeholt. Dafür haben die Kameraden zwei Tage Urlaub geopfert und sind am Donnerstag bereits angereist. Vor Ort wurden sie auf dem Fahrzeug Stück für Stück von Mitarbeitern der Herstellerfirma eingewiesen und kleine Mängel sofort abgestellt. Jetzt gilt es, dass jeder aktive Feuerwehrler auf dem aktuellen Wissenstand gebracht wird, damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt. Seit einigen Tagen wird allabendlich vor dem Feuerwehrhaus geübt und erklärt. Etwas gewöhnungsbedürftig ist das Automatikgetriebe. Nach ein paar Versuchen ist auch diese Neuerung kein Problem mehr für die Maschinisten, die dieses Fahrzeug im Ernstfall fahren. Den kirchlichen Segen erfährt unser neues Fahrzeug im kommenden Frühjahr im Rahmen einer Fahrzeugweihe zu der wir die ganze Gemeinde Roßhaupten noch gesondert einladen. Wir danken der Gemeinde für die tatkräftige Unterstützung bei der Beschaffung dieses neuen Fahrzeuges und danken für den Erwerb trotz knapp bemessenen Haushalt.

Alois Guggemos

MUSIK- UND GESANGVEREIN

Ständchen bei Alban Unsin

Zum 60. Geburtstag von Alban Unsin machte sich der Männerchor auf den Weg nach Vordersulzberg und eröffnete den Abend mit einer musikalischen Gratulation. Familie, Nachbarn und Freunde waren ebenfalls gekommen. Der Männerchor gestaltete mit vielen Liedern den Abend mit. Er dankte damit Alban Unsin, der seit Jahrzehnten Chronist des Musik- und Gesangvereins ist und jahrelang Ansager beim Frühjahrskonzert war.

Werner Böck



Ständchen bei Alban Unsin

Ständchen für Konrad Schmid

Der Vorstand unseres Musik- und Gesangvereins feierte seinen 50. Geburtstag. Da war es selbstverständlich, dass neben Familie, Nachbarn und Freunde auch die Sängerinnen und Sänger des Musik- und Gesangvereins gratulierten. Männerchor, Gemischter Chor und Doppelquartett brachten in lockerer Folge die musikalischen Geburtstagswünsche dar. Sabine Walk überbrachte den Dank und die Glückwünsche des Vereins.

Werner Böck



Die Sänger gratulieren ihrem Vorstand

Kirchenkonzert in St. Alban

Männerchor und Gemischter Chor unseres Musik- und Gesangvereins folgten der Einladung von Kreischorleiter Franz Josef Güthoff zur 500 Jahr Feier nach St. Alban bei Aitrang. Fünf Chöre aus dem Sängerkreis Ostallgäu bereiteten den Zuhörern eine festliche Stunde. Auch unsere Sängerinnen und Sänger konnten viel Beifall entgegennehmen, vor allem das „Syahamba“ stimmkräftig vom Gesamtchor dargeboten fand begeisterte Zustimmung.

Werner Böck

SCHÜTZENVEREIN

Ausflug zur Vilser Alm

An einem wunderbar, verregneten, grauen Samstag unternahmen einige Schützinnen und Schützen einen Ausflug zur Vilser Alm. In einer gemütlichen Runde bei Kässpätzen und

Wein konnten Georg und Andrea Dopfer endlich (nach fast 3 Jahren) ihre letzte Hochzeitsverpflichtung einlösen. Was der Aufstieg nass war, war der Abstieg lustig und alle waren sich einig, es war trotz Regen eine wunderschöne Tag.

Damenleiterin Andrea Dopfer

TSV Roßhaupten



Ausflug zur Vilseralm - trotz Regen gabs viel Spass!

Gasthaus Post-Chef Armin Klein beteiligt sich an den A-Jugend Trainings-Shirt's

Die A-Jugend des TSV Roßhaupten bedankt sich bei Armin Klein für die schönen Trainings-Shirt's. Diese werden haupt-



Die A-Junioren des TSV Roßhaupten mit Sponsor Armin Klein

sächlich für das Aufwärmen vor einem Spiel benutzt, damit die A-Jugend ein gutes Erscheinungsbild abgibt und sich als ein Team präsentiert. Ein weiterer Dank gilt Christoph Eierstock, der die Trainings-Shirt's besorgt hat.

Georg Hummel

Saisonabschlussspiel der Damenmannschaft

Zum diesjährigen Saisonabschluss der Damenmannschaft hatte Trainer Otto Mayr eine super Idee. Seine erste Damenmannschaft, die er vor ca. 10 Jahren trainierte trat gegen die aktuelle Damenmannschaft des TSV Roßhaupten an. Es stand ein spannendes Spiel auf dem Programm. Nach ein paar Trainigseinheiten fühlten sich die Ex-Damen-spieler wieder fit genug um gegen die aktuelle Mannschaft anzutreten. Mit einem 7:1 konnten die jungen ihren Trainingsvorsprung deutlich machen. Es war ein unterhaltsames Spiel das viele Zuschauer lockte.

Conny Neugebauer



Beide Mannschaften beim gemeinsamen Gruppenbild

Rock am Maibaum 2010

Das war der erste Rock am Maibaum bei dem nicht die Frage auf kam: „Wagen wir das Dorffest oder nicht?“ Petrus bereitete uns eine Freude und wir konnten bei strahlendem Sonnenschein aufbauen. Zwar machte Scratch and the black souls die Elektrik zuschaffen, so dass sie erst um 20 Uhr richtig loslegen konnten. Das tat aber der Stimmung keinen Abbruch. Mit super Gitarrenrock heizten sie dem Publikum richtig ein. So kurz vor dem Deutschland - Argentinien Spiel durften natürlich die WM-Songs nicht fehlen. Und vielleicht hat uns auch die National Elf gehört, dass Sie so ein grandioses Spiel am folgenden Samstag lieferten. Getreu dem Motto der letzten Jahre erklärten wir den Dorfplatz zur Schnapsfreien Zone, was der Stimmung nicht den geringsten Abbruch tat. Alles in allem war es wieder ein gelungenes Dorffest. Und wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Conny Neugebauer



Scratch and the black souls heizen bei Rock am Maibaum mächtig ein!

Gautrachtenfest

Grußwort des 1. Vorstand



Franz Lipp, 1. Vorstand

Ein herzliches „Grüß Gott in Roßhaupten“ allen Trachtlern, der Trachtenjugend, Ehrengästen, Musikkapellen und Festbesuchern. 20 Jahre ist es nun her, dass wir Waldbergler das letzte Gaufest in unserem Dorf ausrichten durften, und so freuen wir uns sehr, heuer Gastgeber für das 90. Gautrachtenfest des Oberen Lechgauverbandes sein zu dürfen. Mit Freude, aber auch mit Respekt sind wir an

diese Aufgabe gegangen. Doch der Verein ist mit seinen Mitgliedern gut aufgestellt und mit Hilfe der ganzen örtlichen Gemeinschaft sehen wir schönen Festtagen in Roßhaupten entgegen. Ein wesentlicher Bestandteil unserer Vereinsarbeit ist unser Bemühen um die Jugend. Nur in ihr kann weitergetragen werden, was wir Trachtler mit Herz und Hand für Sitte, Tracht und Brauchtum aufgebaut haben. Wollen wir also für unsere Jugend, aber auch für uns selbst zu einem ereignisreichen Fest beitragen, das uns noch lange in guter Erinnerung bleiben soll. So laden wir Euch alle auf das Herzlichste ein, bei uns fröhliche und unvergessliche Tage in

Roßhaupten zu erleben.

Franz Lipp, 1. Vorstand

90. Gautrachtenfest am 25.07.2010 in Roßhaupten

Anlässlich des Festzuges zum 90. Gautrachtenfest am Sonntag, den 25.07.2010 bittet die Gemeinde Roßhaupten zum Ausschluß von Behinderungen die Anwohner folgender Straßen entlang des Festzuges keine Fahrzeuge abzustellen:

- Augsburgener Straße
- Reichenbergstraße
- Schäfflerweg
- Roman-Boos-Straße
- Dorfplatz
- Seeger Straße (ortsauwärts bis Einmündung Weidachweg)
- Leitenmoos
- Hauptstraße
- Raiffeisenstraße
- Gampelweg
- Seestallstraße
- St.-Magnus-Straße
- Wiesenweg
- Füssener Straße

Soweit notwendig werden von der Gemeinde Halteverbote angeordnet. Im übrigen wird die gesamte Bevölkerung gebeten, die erforderlichen Straßensperrungen zu berücksichtigen. Wir bitten um Verständnis und Rücksichtnahme.

Pihusch, 1. Bürgermeister

Festprogramm zum 90. Gautrachtenfest des Oberen Legau-Verbandes

Freitag, 23. Juli

- 19:00 Uhr Sternenmarsch zum Dorfplatz
- 20:00 Uhr Musikantentreffen mit den Blaskapellen Seeg, Trauchgau und Rieden, Bieranstich

Samstag, 24. Juli

- 20:00 Uhr Großer Gauheimatabend des Oberen Lechgau-Verbandes mit der Festkappelle Roßhaupten

Sonntag, 25. Juli

- 06:00 Uhr Weckruf durch die Böllerschützen und der Festkappelle aus Roßhaupten
- 09:00 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug in der Reichenbergstraße
- 09:30 Uhr Festgottesdienst (bei Schlechtem Wetter im Festzelt. Der Festgottesdienst kann als gehbehinderter auch über den Leitenmoosweg per PKW erreicht werden.) anschließend Frühschoppen und Ehrentänze der anwesenden Jugendgruppen mit der Musikkapelle Sötten
- 13:00 Uhr Aufstellung zum Festumzug durch das Dorf Roßhaupten anschließend Ehrentänze im Festzelt und auf der Freibühne
- 17:00 Uhr Unterhaltung mit der Blasmusikkapelle aus Münster (Tirol)
- 20:00 Uhr Festausklang und Tanz mit der Musikkapelle Buching

Samstag, 31. Juli

- 20:30 Uhr Stimmungsabend mit den Schwindligen 15

Und sonst?

Blumen aus Christianes Floristik

„Wir freuen uns, dass wir wieder einen Blumenladen in Roßhaupten haben!“ begrüßte Bürgermeister Thomas Pihusch die neue Geschäftsinhaberin. Christiane Hipp ist gebürtige Seegerin „und damit auch in Roßhaupten zur Schule gegangen“. Ihre Ausbildung zur Floristin nach dem BGJ erhielt sie bei Pia Lotter in Seeg und arbeitete auch in Stuttgart und zuletzt in Nesselwang. Jetzt wagte sie den Schritt in die Selbständigkeit und fand in Peter Hummel einen verständnisvollen Vermieter, der die Räumlichkeiten in der Füssener Str. 1 nach ihrem Bedarf renovierte. „Bei mir gibt es Schnittblumen, Topfpflanzen, alle Arten von Gestecken sowie Festtags- und Trauerfloristik.“

Die Öffnungszeiten sind im Moment:

Mo/Do/Sa 8:30 – 12:00 Uhr

Di/Fr 8:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Die Redaktion begrüßt die neue Floristin und wünscht ihr viel Erfolg!

Werner Böck



Bürgermeister Thomas Pihusch gratuliert Christiane Hipp zur Neueröffnung von Christianes Floristik.

Ein Appell an alle echten Männer

Sag es durch die Blume – nachdem endlich wieder ein Blumenladen im Ort Fuß gefasst hat, der Aufruf an alle Männer (Unterschreibender eingeschlossen...), diesen auch tatkräftig zu unterstützen: da gibt es fast immer jemand, der auf einen schönen Blumenstrauß als Überraschung wartet... Sofern dieser freiwillige Appell nicht fruchtet, behält sich er Gemeinderat die Einführung weiterer jährlicher Pflicht-Valentinstage vor!

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

Neueröffnung Gabriele Stanner

Schon 1 Cent kann Kinder glücklich machen

„Ein Herz für Kinder“, die große Spendenaktion von ZDF und Springer-Verlag bittet jedes Jahr wieder um Spenden für Kinder in Not. Heuer hat sich die REWE Gruppe mit ihren „nahkauf“ Märkten der Aktion angeschlossen. Auch Erich Hummel und seine Mitarbeiter haben sich der guten Sache zur Verfügung gestellt. „Ich habe selbst Kinder und weiß wie schön es ist Kindern eine Freude zu bereiten!“ Letztes Jahr beteiligten sich die Märkte im Osten und konnten am Ende 126.000 € in der Gala übereichen. Heuer ist die Aktion bundesweit und es beteiligen sich mehr als 400 „nahkauf“ Händler. Seit 17. Mai läuft die Aktion und wird am 27. November sein Ende finden. Erich Hummel: „Die ersten vier Wochen haben der Aktion schon über 44.000 € gebracht.“ Der nahkauf-Markt Hummel engagiert sich für EIN HERZ FÜR KINDER, indem er während dieser Zeit zwei Monate je 1 Cent pro Kundenkassenbeleg selbst spendet und die Kunden bittet, auch 1 Cent oder mehr in die aufgestellten Sammelbüchsen zu geben. Jeden Montag wird an der Kasse das Spendenaufkommen gut sichtbar angezeigt. Erich Hummel: „Mit unserem Engagement wollen wir zeigen, dass Hilfe auch mit kleinen Mitteln große Ergebnisse bringen kann. Schon 1 Cent kann Kinder glücklich machen, machen Sie mit!“

Werner Böck



Erich Hummel hat ein Herz für Kinder! Sie auch? Dann helfen Sie mit - Schon 1 Cent kann Kinder glücklich machen

Wetterleuchten am Lenzenhof

Viel Beifall und etliche Lacher im Publikum begleiteten die Premiere des neuen Stücks der Roßhauptener Theatergruppe. Mitspielerin Helga Puchele war unter die Autoren gegangen und verfasste das Bühnenstück „Wetterleuchten am Lenzenhof“ selbst. „Wir haben so viele Stücke gelesen, doch keines hat uns richtig überzeugt, da habe ich es selber in die Hand genommen.“ Was die Darsteller auf die Bühne brachten, ließ sich hören und sehen. Von Spielleiter Johann Schwarzenbach auf das Trefflichste geschminkt und eingekleidet agierten die Spieler ohne spürbares Lampenfieber und Hemmungen und brauchten nur selten die Souffleurin Doris Rauch. Wolfgang Rauch und Franz Puchele als Bruderpaar ziehen wieder alle Register kommödiantischer Gestaltung. Rosmarie Kast wacht über beide und haucht einer Vielzahl von Persönlichkeiten Leben ein. Beate Schönmetzler und Helga Puchele überzeugen als Touristinnen, die mit Liebe und List das Heft in die Hand nehmen können. Anton Schmid spielt perfekt einen überkorrekten Beamten. Alle Darsteller passen sich dem Stück und ihren Rollen hervorragend an, so

dass man von einer rundum geglückten und sehenswerten Aufführung sprechen kann. Zum Inhalt: Die beiden ledigen Brüder Lenz und Girgl (Wolfgang Rauch und Franz Puchele) wohnen zusammen mit ihrer Haushälterin Josefa (Rosmarie Kast) auf der Alm im „Lenzenhof“. Josefa kocht gut und sorgt für die beiden. Sie hat nur einen Fehler: Seit sie vom Blitz gestreift wurde, wechselt sie permanent ihre Persönlichkeit. Ein kürzlich aufgetauchtes Testament der Mutter wegen des Erbes und der Finanzbeamte Hubertus Stoß, der die Almsteuer eintreiben will (Anton Schmid) bringen gehörige Unruhe in die Idylle. Da kommen die beiden Touristinnen Margret die ThermoMix Verkäuferin (Beate Schönmetzler) und das Schwedenmädchel Birgitta (Helga Puchele) gerade rechtzeitig um dem drohenden Wetterleuchten einigermaßen Herr zu werden.

An vier Donnerstagen im Juli (1. 8. 15. und 29.) sind die weiteren Aufführungen. Karten gibt es in der Tourist Information oder an der Abendkasse.

Werner Böck



Lenz vom Lenzenhof im seinem schickesten Anzug und Haushälterin Josefa

UNSERE ANGEBOTE

Gut aufgelegt mit unseren Grillspezialitäten:

- verschiedene Schweinesteaks
- saftige Schweine-Bauchscheiben
- magere Rindersteaks
- Putensteak „Curry“
- Spare Ribs
- fein gewürzte Filet-Spezialitäten

- Currywurst
- Bockwurst
- Allgäuer Käsegriller
- Weiße Bratwurst
- Schweinsbratwurst
- Rohe Bratwurst



Unser WM-Knüller bis 18.07.10:

Grillpaket mit Partyfass und afrikanischer Würzsauce

Service rund um's Haus
Hecke schneiden Rasen mähen
Renovierungsarbeiten



Stefan Angerhofer

An der Halde 6
86983 Lechbruck

0151-17244825
stefan_angerhofer@yahoo.de

Impressum Drachenbote Roßhaupten:

Herausgeber: Gemeinde Roßhaupten

Verantwortlich für die Nachrichten aus dem Rathaus: Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Roßhaupten, Thomas Pihusch, Hauptstr. 10, 87672 Roßhaupten

Redaktionsteam: Werner Böck, Helga Puchele, Alf Laumann, Conny Neugebauer

Druck: Druckerei Klaus, Bernbeuren, Tel: 08860 1609

Layout: Webservice Neugebauer

Eine Anzeige im Drachenboten kostet 0,60 €/mm und Spalte (Breite 90 mm), ab der 7. monatlichen, fortlaufenden Werbung 10 % Preisnachlass, Farbzuschlag 25%, ab einer halben Seite 15%. Alle Preise ohne Ausweisung der Umsatzsteuer, da die Abrechnung über die Gemeinde zur Kostendeckung des Mitteilungsblatts erfolgt. Interessenten wenden sich bitte direkt an die Redaktion, Conny Neugebauer, Tel. 913746, Email conny@neugebauer-rosshaupten.de

Für Anregungen und Verbesserungswünsche sind wir jederzeit dankbar. Bitte per mail an dorfblatt@rosshaupten.de oder telefonisch bei der Touristinformation 08367 91214 18

Alle Artikel und Werbeanzeigen sind bis zum Redaktionsschluss entweder in der Tourist Information abzugeben oder einzusenden unter dorfblatt@rosshaupten.de

Unter folgenden Link finden Sie ältere Ausgaben im Archiv:

<http://www.rosshaupten.de/drachenbote.0.html>

REDAKTIONSSCHLUSS:

Die nächste Ausgabe des Drachenboten erscheint am

Dienstag, den 09.08.2010

Redaktionsschluss ist am

Freitag, den 30.07.2010